
Kurzfassung

Die vorliegende Masterarbeit untersucht die Faktoren, welche die Entscheidung der Carsharing-Betreiber dahin gehend beeinflussen, auf E-Carsharing umzurüsten. Die Hauptforschungsfrage befasst sich mit diesem Zusammenhang. Um diese Frage zu beantworten, werden sekundäre Fragen zu verschiedenen Aspekten des Carsharing-Systems gestellt. Zunächst werden der Stand des stationsbasierten Carsharings in deutschen Großstädten sowie der Stand des E-Carsharings in Deutschland konkretisiert und untersucht. Der Kern der Arbeit konzentriert sich jedoch auf die Ermittlung von Erfolgsfaktoren und Hemmnissen bei der Elektrifizierung von stationären Carsharing-Flotten.

Zu den Herausforderungen bei dieser Umstellung gehören die Notwendigkeit einer Kooperation mit den Städten und Versorgern bei der Aufstellung von Ladesäulen sowie die Suche nach Parkplätzen im öffentlichen Raum und privaten Flächen, die von Carsharing-Unternehmen angemietet werden können. Die betrieblichen, technischen, wirtschaftlichen und kooperativen Aspekte werden analysiert, um die Mechanismen der Flottenelektrifizierung des stationären Carsharings zu verstehen.

Die angewandte Methodik für diese Arbeit bildet die qualitative Inhaltsanalyse nach Kuckartz. Durch die Durchführung von drei Experteninterviews mit verschiedenen stationären Carsharing-Betreibern werden die relevanten Faktoren für die Elektrifizierung der Carsharing-Flotten herauskristallisiert. Eine umfassende Literaturrecherche rund um das Carsharing wird durchgeführt. Die Beantwortung der sekundären Forschungsfragen wird teilweise durch die Analyse quantitativer Daten und qualitativ ermittelter Faktoren ermöglicht. Bezüglich der Ergebnisse zur leitenden Forschungsfrage wird darauf hingearbeitet, dass die Befragung interessanterweise mehrere Akteure in der Umwelt eines stationären E-Carsharing-Anbieters umfasst. Demzufolge richten sich die Handlungsempfehlungen in dieser Arbeit an mehrere Akteure. Zudem hat diese Arbeit auch Anreize für neue Forschungsarbeiten gegeben.

Abstract

This master thesis investigates the factors that influence the decision of carsharing operators to convert to e-carsharing. The main research question deals with this context. To answer this question, secondary questions are asked about different aspects of the carsharing system. First, the status of station-based carsharing in major German cities as well as the status of e-carsharing in Germany will be substantiated and investigated. The core of the paper focuses on identifying success factors and obstacles in the electrification of stationary carsharing fleets.

Challenges in this transition include the need for cooperation with cities and utilities in the installation of charging stations, as well as the search for parking spaces in public areas and private spaces that can be rented by carsharing companies. The operational technical economic and cooperative aspects are analyzed to understand the mechanisms of fleet electrification of stationary carsharing.

The applied methodology for this work is the qualitative content analysis according to Kuckartz. By conducting three expert interviews with different static carsharing operators, the relevant factors for the electrification of carsharing fleets are crystallized. A comprehensive literature review around carsharing will be conducted. Answering the secondary research questions will be partially enabled by analyzing quantitative data and qualitatively identified factors. Regarding the results on the leading research question, it is pointed out that the survey interestingly includes several actors in the environment of a static e-carsharing provider. Consequently, the recommendations for action in this thesis address multiple actors. In addition, this work has also provided incentives for new research.